Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege



05.01.2017

Armutsbekämpfung in Europa: DGB und BAGFW legen Positionspapier vor

DGB und BAGFW fordern in ihrem gemeinsamen Papier die Bundesregierung und die EU-Institutionen zu mehr Engagement bei der Armutsbekämpfung auf .

In ihrem Positionspapier kritisieren Deutscher Gewerkschaftsbund und Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Vorrangstellung der Haushalts- und Wirtschaftspolitik gegenüber der Sozialpolitik.

Da in der EU mittlerweile 122 Millionen Menschen von Armut oder sozialer

Ausgrenzung bedroht seien, könne dieser Ansatz nicht länger aufrechterhalten werden. Die Bundesregierung wird aufgefordert, künftig im Rahmen der Europa 2020-Strategie die drei EU-Armutsindikatoren Armutsgefährdungsquote, materielle Deprivation und Erwerbsintensität anzuwenden und so sozialpolitischen Ehrgeiz zu demonstrieren.

Dateien

BAGFW_DGB_Europa_2020_Strategie_05.01.2017.pdf 262 KB

Zum Seitenanfang